

4.1.1 Tankheizer



flexible Ausführung mit Anzeigegerät

Anwendung

Temperierung von Heizöl EL, um Betriebsstörungen zu verhindern, die durch Paraffinausscheidung hervorgerufen werden.

Einbau schon ab einem Freiraum von 500 mm über dem Tank möglich.

Prüfung



gemäß EN 60335-1
 EN 60335-2-73
 VDE 0720-1

Aufbau

Ausführung A) Stahl-Flansch DN 150

Ausführung B) Einschraubgewinde G 1 1/2,

ölbeständige, flexible Steigleitung, 3 Stahlmantel-Rohrheizkörper, Oberflächenbelastung ca. 4 W/cm², Temperatur-Regler, Temperatur-Begrenzer, mit Kette und Karabinerhaken zur Befestigung,

Tauchtiefe von 550 bis 2950 mm verstellbar.

Elektr. Anschluß an 3 x 400 V Drehstrom.

Klemmkasten 98 x 98 x 59 mm hoch, IP 65

Anzeigegerät 130 x 94 x 58 mm hoch, IP 54

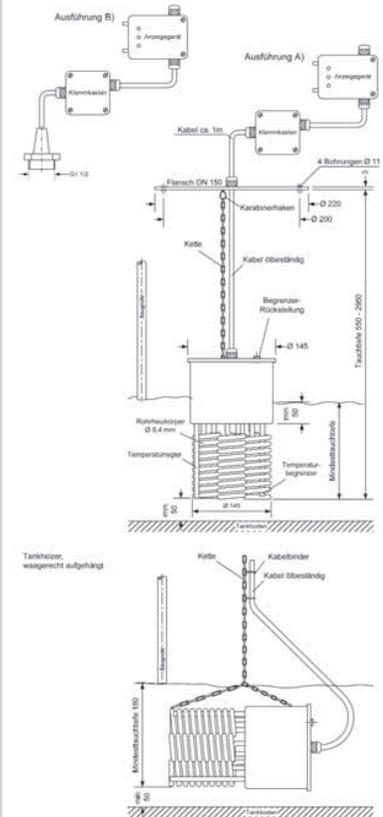
Kontroll-Leuchten: rot: Störung / grün: Anlage betriebsbereit / gelb: Gerät heizt

Auslegung

15 m³ 3 kW, 25 m³ 4,5 kW,

30 m³ 6 kW, 40 m³ 7,5 kW, 60 m³ 9 kW,

100 m³ 10,5 kW (unverbindlich)



Einbau

A) Domdeckel mit Bohrung Durchm. 150 mm und 4 Stehbolzen M 8, Lochkreis Durchm. 200 mm, versehen. Die Tauchtiefe des Tankheizers auf eine Bodenfreiheit von min. 50 mm einstellen, einhängen und den Flansch verschrauben.

B) Domdeckel abschrauben, anheben und Gewindenippel G 1 1/2 von oben einschrauben. Das Kabel von unten durch den Gewindenippel und die Klemmvorrichtung führen. Tankheizer in den Tank ablassen, Domdeckel verschrauben. Die Tauchtiefe des Tankheizers auf eine Bodenfreiheit von mindestens 50 mm einstellen und das Kabel mit der Klemmvorrichtung befestigen. Den Klemmkasten montieren und anschließen. Es ist auf die richtige Ader-Nummerierung zu achten. Anzeigegerät montieren, Netzzuleitung und Verbindungskabel verlegen. In die Zuleitung ist ein Netz-Schalter einzubauen.

Elektr. Anschluss

Der elektr. Anschluss erfolgt gemäß beigefügtem Schaltplan-Nr. 28-5.4 A und ist durch einen Elektrofachmann durchzuführen. Es ist auf die richtige Adern-Nummerierung zu achten.

Bei Beschädigung des Verbindungskabels darf die Heizung nicht weiter verwendet werden.

Das Kabel kann nicht ausgetauscht werden. Die Heizung ist zu verschrotten oder zur Reparatur an den Hersteller zu senden.

Betrieb

Ist die Anlage eingeschaltet und sinkt die Öltemperatur auf ca. 2 Grad C, schaltet der Temperaturregler die Heizung ein. Steigt die Öltemperatur auf ca. 7 Grad C, wird die Heizung abgeschaltet. Wird durch eine Störung die Grenztemperatur an den Heizrohren überschritten, schaltet der Sicherheits-Temperaturbegrenzer die Heizung ab. Nach Beseitigung der Störung wird durch Drücken der Rückstelltaste dieser wieder aktiviert.

Tauchtiefe einstellbar ca. mm	Mindest-Tauchtiefe ca. mm	Gewicht ca. kg	Leistung ca. Watt	Artikel-Nr. Ausf. A (Flansch)	Artikel-Nr. Ausf. B (Nippel)
550-2950	210	3,9	3000	0401 1011	0401 1111
550-2950	230	4,2	4500	0401 1021	0401 1121
550-2950	250	4,5	6000	0401 1031	0401 1131
550-2950	275	4,9	7500	0401 1061	0401 1161
550-2950	300	5,3	9000	0401 1041	0401 1141
550-2950	400	5,7	10500	0401 1051	0401 1151

Tankheizer waagrecht aufgehängt

400-2950	180	5,6	9000	0401 1211	0401 1311
400-2950	180	6,0	10500	0401 1221	0401 1321

Mehrpreis für Tauchtiefen über 2,95 m bis 10 m

Anzeigegerät

0401 9021

ACHTUNG!

Das **Saugrohr** ist so zu **kürzen**, dass der Ölspiegel nicht tiefer als die Mindesttauchtiefe sinkt. Der Heizkörper darf **nur unter Öl betrieben** werden. **Brennbare Flüssigkeiten** der Gefahrenklasse A1, A11, B sowie Gemische mit A111, dickflüssige Öle wie Hydraulik- oder Schmieröl dürfen **nicht beheizt** werden. Vor dem **Ausbau** den Heizkörper ca. 5 Minuten **abkühlen** lassen.

Bei **Veränderung** der **Tauchtiefe** muss das Gewicht der Tankheizung über die Kette abgefangen werden.